

Globalbudget «Berufsschulbildung» für die Jahre 2022 bis 2024

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 30. August 2021, RRB Nr. 2021/1285

Zuständiges Departement

Departement für Bildung und Kultur

Vorberatende Kommissionen

Bildungs- und Kulturkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates	7
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	7
3.1 Leistungserbringer	7
3.2 Produktegruppen	8
3.2.1 Produktegruppe 1: Schulische berufliche Grundbildung	8
3.2.2 Produktegruppe 2: Weiterbildung	9
3.2.3 Produktegruppe 3: Bildung an höheren Fachschulen	10
3.2.4 Produktegruppe 4: Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG	10
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit	11
3.4 Personal	11
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode ...	11
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	11
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode	12
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode	13
4. Finanzgrössen und Investitionen ausserhalb Globalbudget	13
5. Rechtliches	14
6. Antrag	14
7. Beschlussesentwurf	15

Kurzfassung

Mit dieser Vorlage werden der Leistungsauftrag und das Globalbudget für die Erfüllung der Aufgabe «Berufsschulbildung» für die Jahre 2022 bis 2024 definiert und der dafür nötige Verpflichtungskredit beantragt. Den positiven Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2019-2021 entsprechend wurden die Produktgruppen sowie deren Ziele und Indikatoren nicht verändert.

Unter der Aufgabe «Berufsschulbildung» wird der Betrieb der kantonalen Berufsbildungszentren zusammengefasst. Er beinhaltet die Berufsfachschulen, die Erwachsenen- bzw. Weiterbildungszentren und die Höheren Fachschulen.

Die Leistungen werden durch das Berufsbildungszentrum BBZ Solothurn-Grenchen (Gewerblich-Industrielle Berufsfachschulen Solothurn und Grenchen, Kaufmännische Berufsfachschule Solothurn, ZeitZentrum Grenchen, Erwachsenenbildungszentrum Solothurn-Grenchen) und das Berufsbildungszentrum BBZ Olten (Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Olten, Kaufmännische Berufsfachschule Olten, Gesundheitlich-soziale Berufsfachschule Olten, Höhere Fachschule Pflege Olten, Erwachsenenbildungszentrum Olten) sowie die Höhere Fachschule für Technik Mittelland (HFTM AG) erbracht.

Mit RRB Nr. 2017/521 vom 21.3.2017 wurde die «Informatikstrategie Kantonale Schulen Sekundarstufe II» beschlossen. Nachdem die ersten BYOD-Klassen (Bring Your Own Device) im Jahr 2021 ihre Qualifikationsverfahren ablegen, werden weitere Projektaufträge wie etwa Online-Prüfungslösungen in Angriff genommen. Damit sollen die zunehmenden Erwartungen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik an die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler sowie an die auszubildenden Schulen erfüllt werden.

Der für die neue Globalbudgetperiode beantragte Verpflichtungskredit liegt 0,2 Mio. Franken über den Rechnungs- und Budgetwerten der jetzigen Globalbudgetperiode, sowie 2,5 Mio. Franken unter dem Verpflichtungskredit 2019-2021. Die Abweichung gegenüber dem Verpflichtungskredit 2019-2021 ist insbesondere auf mehr ausserkantonale Schüler/innen und entsprechend höhere Erträge zurückzuführen.

a) Globalbudget: «Berufsschulbildung»

1. Produktgruppe 1: Schulische berufliche Grundbildung
 - 1.1. Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab
 - 1.2. Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis
 - 1.3. Kostengünstige Ausbildung
 - 1.4. Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung
2. Produktgruppe 2: Weiterbildung
 - 2.1. Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen
 - 2.2. Kostengünstige Weiterbildung
3. Produktgruppe 3: Bildung an Höheren Fachschulen
 - 3.1. Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung
 - 3.2. Kostengünstige Ausbildung
4. Produktgruppe 4: Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG
 - 4.1. Qualitativ hochstehende und bedarfsgerechte Ausbildung

b) Verpflichtungskredit 2022 bis 2024

96'393'000 Franken

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget «Berufsschulbildung» für die Jahre 2022 bis 2024.

1. Einleitende Bemerkungen

Die Berufsfachschulen decken die schulische berufliche Grundbildung einerseits regional (kaufmännische Berufe und Detailhandel) und andererseits berufsbezogen kantonal und national (Berufe in den Bereichen Gewerbe und Industrie, Soziales und Gesundheit) nach den bundesrechtlichen Vorgaben über die Berufsbildung ab. Ergänzend führen die Berufsbildungszentren Weiterbildungs- bzw. Erwachsenenbildungszentren, zudem eine Höhere Fachschule im Pflegebereich. Im Bereich Technik wurde eine interkantonale Vereinbarung zwischen dem Kanton Bern und dem Kanton Solothurn abgeschlossen und ein Leistungsauftrag an die Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG erteilt. Die HFTM AG wird mit einem separaten Leistungsauftrag geführt und finanziert und in der Produktegruppe 4 ausgewiesen. Die Berufsbildungszentren und deren Leistungsbereiche sind gestützt auf § 16 der Verordnung über die Berufsbildung vom 11. November 2008 (BGS 416.112) definiert. Demnach werden das Berufsbildungszentrum BBZ Solothurn-Grenchen (Gewerblich-Industrielle Berufsfachschulen Solothurn und Grenchen, Kaufmännische Berufsfachschule Solothurn, ZeitZentrum Grenchen, Erwachsenenbildungszentrum Solothurn-Grenchen) und das Berufsbildungszentrum BBZ Olten (Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Olten, Kaufmännische Berufsfachschule Olten, Gesundheitlich-soziale Berufsfachschule Olten, Höhere Fachschule Pflege Olten, Erwachsenenbildungszentrum Olten) geführt.

Mit RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017 wurde die «Informatikstrategie Kantonale Schulen Sekundarstufe II» beschlossen. Die Informationssicherheit und der Datenschutz sowie die IT-Nutzung im Unterricht nach dem Grundsatz «Bring Your Own Device» (BYOD bezeichnet die Ausstattungs- und Infrastrukturstrategie, wonach mobile Geräte auf eigene Kosten verwendet werden) wird in allen Schulzentren der Sekundarstufe II stufenweise umgesetzt. Nachdem die ersten BYOD-Klassen im 2021 ihre Qualifikationsverfahren ablegen, werden weitere Projektaufträge wie etwa Online-Prüfungslösungen in Angriff genommen. Damit sollen die zunehmenden Erwartungen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik an die Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen sowie an die auszubildenden Schulen erfüllt werden.

Die Berufsbildungszentren erfüllen den gesetzlichen Auftrag, die berufliche Grundbildung auf der schulischen Ebene sicherzustellen, ergänzend zur Bildung im Lehrbetrieb und in den überbetrieblichen Kursen. Dies geschieht im Rahmen der drei- bis vierjährigen beruflichen Grundbildung zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis, welche mit einer erweiterten Allgemeinbildung zur Berufsmaturität ergänzt wird sowie mit der zweijährigen beruflichen Grundbildung, welche mit einem eidgenössischen Berufsattest abgeschlossen wird. Zur Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung werden weiter sogenannte Brückenangebote geführt (Integrationsjahr, Berufsvorbereitungsjahr).

Die kaufmännischen Berufe und die Detailhandelsberufe gehören zu den meist gewählten beruflichen Grundbildungen in der Schweiz. Die Grundbildungen dieser insgesamt vier Berufe (Kaufrau/mann EFZ [eidgenössisches Fähigkeitszeugnis], Büroassistent/in EBA [eidgenössisches Berufsattest], Detailhandelsfachfrau/mann EFZ, Detailhandelsassistent/in EBA) werden gemäss den eidgenössischen Vorgaben ab Lehrbeginn 2022 (Detailhandelsberufe) und 2023 (Kaufmännische Berufe) vollständig überarbeitet und so den Entwicklungen und Herausforderungen der Arbeitswelt angepasst.

Grosse Bedeutung kommt der Zusammenarbeit der Berufsbildungszentren mit den Organisationen der Arbeitswelt OdA (Industrie, Gewerbe, Verbände) zu, um den notwendigen Praxisbezug sicherzustellen.

Gegenwärtig wird für den Schülertransport Berufsschulsport am Standort Solothurn ein Submissionsverfahren durchgeführt. Der Vertrag wird bis 31.12.2024 befristet und ist auf die Globalbudgetperiode abgestimmt.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2017 – 2021

Nr	Handlungsziel	Enthalten in Produktegruppen				
		1	2	3	4	5
B.3.4.1	Die duale Berufsbildung weiter stärken, Übergänge optimieren und durchlässig machen	X	X	X	X	
B.3.4.2	Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiter entwickeln	X	X	X		
B.3.5.2	Informatik-Strategie Sekundarstufe II implementieren	X	X	X		
B.3.5.3	Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern	X	X	X		

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2025

Nr	Massnahme	Enthalten in Produktegruppen				
		1	2	3	4	5
714	Bildungsraum Nordwestschweiz	X	X	X		
5544	Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II	X		X		
5595	Duale Berufsbildung weiter stärken, Übergänge optimieren und durchlässig machen	X	X	X	X	
5593	Zweckmässige Infrastruktur für die kantonalen Schulen sichern	X	X	X		

3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

3.1 Leistungserbringer

Name Produktegruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Schulische berufliche Grundbildung	BBZ Solothurn-Grenchen und BBZ Olten
2. Weiterbildung	BBZ Solothurn-Grenchen und BBZ Olten
3. Bildung an Höheren Fachschulen	BBZ Olten
4. Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG (HFTM AG)	Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG

3.2 Produktegruppen

3.2.1 Produktegruppe 1: Schulische berufliche Grundbildung

Die Produktegruppe schulische, berufliche Grundbildung beinhaltet die Bereiche Regellehre, Berufsmaturität und die Förderpädagogik.

Produkte: Regellehre, Berufsmaturität, Förderpädagogik

XX	Ziele		Standard	Ist19	Ist20	Soll21	Soll22	Soll23	Soll24
xxx	Indikatoren								
11	Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab								
111	Kantonale Erfolgsquote Qualifikationsverfahren	(-) %		90.3	93.4	91.0	91.0	91.0	91.0
	Bem.: Setzt sich aus einem schulischen Teil und einem betrieblichen Teil zusammen. Der betriebliche Teil kann von der Schule nicht beeinflusst werden.								
12	Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis								
121	Kundenzufriedenheit der Lehrbetriebe	(-) %		92.5	95.5	90.0		90.0	
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird einmal pro Globalbudgetperiode durchgeführt.								
13	Kostengünstige Ausbildung								
131	Durchschnittliche Klassengrösse Berufsmaturität	(-) Schüler		16.5	17.2	17.3	17.3	17.3	17.3
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden, welcher die Aufnahmebedingungen erfüllt, aufnehmen müssen.								
132	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EBA	(-) Anz.		10.4	10.5	10.0	10.0	10.0	10.0
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Der Eidgenössische Berufsattest (EBA) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer zweijährigen Lehre.								
133	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EFZ	(-) Anz.		17.4	17.3	17.2	17.2	17.2	17.2
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer drei- oder vierjährigen Lehre.								
134	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(-) TCHF		7.8	7.3	7.6	7.3	7.3	7.3
	Bem.: Als Basis gelten die Bruttokosten (ohne Overhead und Miete) dividiert durch alle Schüler/innen (EBA, EFZ, BM, Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre).								
14	Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung								
141	Anschlusslösungen	(-) %		88.0	75.3	85.0	75.0	75.0	75.0
	Bem.: Absolvierende der Brückenangebote (Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre) finden auf einer höheren Ausbildungsstufe eine Anschlusslösung. Bis 2019 wurden bei der Berechnung des Indikators alle Anschlusslösungen berücksichtigt.								

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist19	Ist20	Plan21	Plan22	Plan23	Plan24
Klassen Regellehre	Anzahl	366	381	370	380	385	395
Bem.: EFZ und EBA							
Schüler/innen Regellehre	Anzahl	6'171	6'216	6'000	6'200	6'250	6'300
Bem.: EFZ und EBA. Anstieg aufgrund der demografischen Entwicklung.							
Lernende EBA	Anzahl	550	570	530	560	570	580
Berufe Regellehre	Anzahl	84	80	85	85	85	85
Bem.: EFZ und EBA							
Klassen Brückenangebote	Anzahl	18	20	17	18	18	18
Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre. Die Planwerte wurden basierend auf den Erfahrungen der Vorjahre ermittelt. Die Situation insbesondere bei den Integrationsjahren bleibt volatil.							
Schüler/innen Brückenangebote	Anzahl	240	221	240	220	220	220
Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre.							
Klassen Berufsmaturität	Anzahl	27	29	30	29	29	29
Schüler/innen Berufsmaturität	Anzahl	446	499	520	500	500	500
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1	1				
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.16	0.19				
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl		1				
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF		0.13				
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF						
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF						

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE19	RE20	VA21	Vergangene GB-Periode	Plan22	Plan23	Plan24	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	60'716	59'581	60'680	180'977	60'566	60'566	60'566	181'698
Erlös	TCHF	-19'276	-18'969	-19'055	-57'299	-19'000	-19'000	-19'000	-57'000
Saldo	TCHF	41'441	40'612	41'624	123'678	41'566	41'566	41'566	124'698

3.2.2 Produktgruppe 2: Weiterbildung

Produkte: EBZ Solothurn-Grenchen, EBZ Olten

XX Ziele								
xxx Indikatoren	Standard	Ist19	Ist20	Soll21	Soll22	Soll23	Soll24	
21 Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen								
211 Kundenzufriedenheit der Lernenden	(-) %	94.5	97.0	90.0	90.0	90.0	90.0	
22 Kostengünstige Weiterbildung								
221 Kostendeckungsgrad der Erwachsenenbildungszentren	(-) %	118.2	116.0	100.0	100.0	100.0	100.0	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE19	RE20	VA21	Vergangene GB-Periode	Plan22	Plan23	Plan24	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	3'331	3'515	3'457	10'303	3'588	3'588	3'588	10'764
Erlös	TCHF	-3'937	-4'236	-4'011	-12'185	-4'238	-4'238	-4'238	-12'714
Saldo	TCHF	-607	-721	-554	-1'882	-650	-650	-650	-1'950

3.2.3 Produktegruppe 3: Bildung an höheren Fachschulen

Produkte: Bildung höhere Fachschulen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist19	Ist20	Soll21	Soll22	Soll23	Soll24
31	Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung							
311	Erfolgsquote bei der Diplomprüfung	(>) %	96.0	97.0	95.0	95.0	95.0	95.0
312	Zufriedenheit der Studierenden am Ende der Ausbildung	(>) %	98.0	95.0	95.0	95.0	95.0	95.0
32	Kostengünstige Ausbildung							
321	Durchschnittliche Klassengrösse	(>) Anz.	18.8	20.1	18.0	18.0	18.0	18.0
322	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF	14.0	13.4	15.5	14.5	14.5	14.5

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist19	Ist20	Plan21	Plan22	Plan23	Plan24
Studierende Bereich Pflege	Anzahl		244	261	220	270	280	300
Bem.: Wir stellen eine erhöhte Nachfrage nach diesem Bildungsgang fest (u.a. Diskussionen betreffend Fachkräftemangel, Corona-Pandemie).								
Diplome Bereich Pflege	Anzahl		98	88	70	90	95	100
Bem.: Die Steigerung der Studierendenzahlen hat eine Zunahme bei den Diplomen zur Folge.								

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE19	RE20	VA21	Vergangene GB-Periode	Plan22	Plan23	Plan24	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	3'891	3'969	4'027	11'887	4'360	4'360	4'360	13'080
Erlös	TCHF	-2'994	-3'063	-3'161	-9'218	-3'011	-3'011	-3'011	-9'033
Saldo	TCHF	896	906	866	2'668	1'349	1'349	1'349	4'047

Bemerkungen: Mehraufwand Besoldungen Lehrpersonen aufgrund der geplanten Klassen (Fachkräftemangel Bereich Pflege).

3.2.4 Produktegruppe 4: Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG

Produkte: HFTM AG

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist19	Ist20	Soll21	Soll22	Soll23	Soll24
41	Qualitativ hochstehende und bedarfsgerechte Ausbildung							
411	SO-Studierende in HFTM-Studiengängen	(>) Anz.	149	172	150	175	175	175

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE19	RE20	VA21	Vergangene GB-Periode	Plan22	Plan23	Plan24	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	1'905	2'007	2'001	5'912	1'912	1'912	1'912	5'736
Erlös	TCHF	-483	-476	-500	-1'459	-500	-500	-500	-1'500
Saldo	TCHF	1'422	1'531	1'501	4'453	1'412	1'412	1'412	4'236

3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

	Einheit	RE19	RE20	VA21	Vergangene GB-Periode	VA22	Plan23	Plan24	Aktuelle
									GB-Periode
Aufwand	TCHF	58'773	58'361	59'292	176'425	58'880	58'880	58'880	176'640
Ertrag	TCHF	-26'753	-26'752	-26'727	-80'232	-26'749	-26'749	-26'749	-80'247
Globalbudgetsaldo	TCHF	32'020	31'609	32'565	96'193	32'131	32'131	32'131	96'393
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	11'133	10'719	10'873	32'725	11'546	11'546	11'546	34'638
Produktgruppenergebnis Total									
Kosten	TCHF	69'842	69'072	70'164	209'079	70'426	70'426	70'426	211'278
Erlös	TCHF	-26'690	-26'744	-26'727	-80'161	-26'749	-26'749	-26'749	-80'247
Saldo	TCHF	43'152	42'328	43'437	128'918	43'677	43'677	43'677	131'031
1 Schulische berufliche Grundbildung									
Kosten	TCHF	60'716	59'581	60'680	180'977	60'566	60'566	60'566	181'698
Erlös	TCHF	-19'276	-18'969	-19'055	-57'299	-19'000	-19'000	-19'000	-57'000
Saldo	TCHF	41'441	40'612	41'624	123'678	41'566	41'566	41'566	124'698
2 Weiterbildung									
Kosten	TCHF	3'331	3'515	3'457	10'303	3'588	3'588	3'588	10'764
Erlös	TCHF	-3'937	-4'236	-4'011	-12'185	-4'238	-4'238	-4'238	-12'714
Saldo	TCHF	-607	-721	-554	-1'882	-650	-650	-650	-1'950
3 Bildung an höheren Fachschulen									
Kosten	TCHF	3'891	3'969	4'027	11'887	4'360	4'360	4'360	13'080
Erlös	TCHF	-2'994	-3'063	-3'161	-9'218	-3'011	-3'011	-3'011	-9'033
Saldo	TCHF	896	906	866	2'668	1'349	1'349	1'349	4'047
4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG									
Kosten	TCHF	1'905	2'007	2'001	5'912	1'912	1'912	1'912	5'736
Erlös	TCHF	-483	-476	-500	-1'459	-500	-500	-500	-1'500
Saldo	TCHF	1'422	1'531	1'501	4'453	1'412	1'412	1'412	4'236

		Jahre der GB-Periode 2022-2024			Total
		Schweizer Franken	2022	2023	
Globalbudget	Verpflichtungskredit		32'131'000	32'131'000	32'131'000
	Zusatzkredit				
	Total		32'131'000	32'131'000	32'131'000
					96'393'000

3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per 31. Dez.	IST19	IST20	Plan21	Vergangene GB-Periode	Plan22	Plan23	Plan24	Aktuelle
									GB-Periode
Pensen Mitarbeitende		302.0	303.4	302.1	907.5	303.9	303.9	303.9	911.7
Anzahl Mitarbeitende		451	488	459	1'398	488	488	488	1'464
Anzahl Lernende		21	21	19	61	21	21	21	63

Bemerkungen: Ab 2022 wird das Competence Center Schulverwaltungssoftware (CCSV), welches vom Berufsbildungszentrum Olten für alle Schulen der Sekundarstufe II betrieben wird, dem ABMH unterstellt. Dies führt zu einer Abnahme vom 2,4 Pensen, welche dem ABMH übertragen werden (ganze GB-Periode kumuliert Abnahme von 7,2 Pensen).
Aufgrund der Lektionen-/Klassenplanung der Schulen gehen wir für die ganze GB-Periode kumuliert von einer Steigerung von 11,4 Pensen aus.

3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

Keine.

3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Keine.

3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2019-2021	In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 0099/2018	98.9
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE19 + RE20 + VA21)	96.2
Zu begründende Differenz	-2.7

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		+0.6
- Besoldung Lehrpersonen infolge zusätzlicher Klassen bei der Höheren Fachschule Pflege und bei den Weiterbildungszentren	+0.6	
Total Sachaufwand		-0.6
- Mehraufwand bei den Dienstleistungen/Honoraren im Bereich IT (Cybersecurity, Awareness-Kampagnen, Projekte) und bei den Referentenentschädigungen Weiterbildungskurse, welche mit Mehreinnahmen kompensiert werden	+0.8	
- Trägerbeiträge an die Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG (HFTM) gemäss separatem Übertragungsvertrag (SGB 0098/2019 vom 13. November 2019)	+0.1	
- Diverse Sachkredite	+0.1	
- Minderaufwand für Unterrichtsmaterial/Lehrmitteleinkauf/Material- und Warenaufwand im Zusammenhang mit der Einführung von Bring your own Device (BYOD) und im Zusammenhang mit den temporären Schulschliessungen aufgrund der Corona-Pandemie	-0.6	
- Gebäudeunterhalt, da das Budget zu hoch angesetzt wurde	-0.6	
- Minderaufwand für Spesen, Schulreisen und Schulanlässe insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie	-0.3	
- Energiekosten – die Preise verhalten sich volatil	-0.1	
Total Erträge		-2.7
- Mehr ausserkantonale Schüler/innen in der Produktegruppe «Schulische berufliche Grundbildung» und mehr Kursteilnehmende in der Produktegruppe «Weiterbildung» als budgetiert	-3.2	
- Minderertrag, da weniger Lehrpersonen an Dritte (andere Schulen, Weiterbildungsanbieter) ausgeliehen werden und Minderertrag bei den Einnahmen Bussen (teilweise Schulschliessung infolge Corona)	+0.2	
- Minderertrag bei den Bundessubventionen (Berechnungsbasis Nettoaufwand ohne Infrastruktur)	+0.3	
Total		-2.7

3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der laufenden und zukünftigen GB-Periode	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits 2019 bis 2021 (RE19 + RE20 + VA21)	96.2
Beantragter Verpflichtungskredit 2022 bis 2024	96.4
Zu begründende Differenz	+0.2

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		+0.4
- Unterstellung Competence Center Schulverwaltungs-Software (CCSV) neu dem ABMH (bisher Berufsbildungszentrum Olten)	-1.0	
- Besoldungen Lehrpersonen aufgrund der geplanten Klassen in der Produktegruppe «Schulische berufliche Grundbildung» (mittelfristige demografische Entwicklung) und der Produktegruppe «Bildung an höheren Fachschulen» (Fachkräftemangel Bereich Pflege) inkl. Stufenanstiege	+1.1	
- Erhöhter Aufwand für die Weiterbildung der Lehrpersonen wegen der einlaufenden Einführung der reformierten kaufmännischen Grundbildung und der Reform der Detailhandelsberufe	+0.3	
Total Sachaufwand		-0.2
- Trägerbeiträge an die Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG (HFTM) gemäss separatem Übertragungsvertrag (SGB 0098/2019 vom 13. November 2019)	-0.2	
- Weniger externe Unterstützungen insbesondere in der IT in den Bereichen Cybersecurity und Projekte aufgrund verstärkter, schulübergreifender Koordination	-0.5	
- Diverse Sachkredite	-0.1	
- Einlaufende Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017)	+0.3	
- Aufwände für Spesen, Schulreisen und Schulanlässe waren insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie in den Vorjahren tiefer	+0.3	
Total Erträge		-0.0
- Ertragssteigerung insbesondere in der Produktegruppe Weiterbildung	-0.7	
- Mehrerträge bei den Bundessubventionen (Berechnungsbasis Nettoaufwand ohne Infrastruktur)	-0.6	
- Durch eine erhöhte Eigennutzung der Räumlichkeiten Minderertrag bei den Benützungsgebühren	+0.2	
- Minderertrag, da weniger Lehrpersonen an Dritte (andere Schulen, Weiterbildungsanbieter) ausgeliehen werden	+0.3	
- Minderertrag wegen der Senkung des interkantonalen Tarifes (Höhere Fachschulvereinbarung HFSV) im Bereich der Höheren Fachschule für Pflege	+0.8	
Total		+0.2

4. Finanzgrössen und Investitionen ausserhalb Globalbudget

	Tausend Schweizer Franken	RE19	RE20	VA21	Plan22	Plan23	Plan24
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Informatik Berufsschulen		232	418	160	520	520	520

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017)

5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Susanne Schaffner
Frau Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

7. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget «Berufsschulbildung» für die Jahre 2022 bis 2024

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe B und Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹ gestützt auf § 19 Absatz 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 30. August 2021 (RRB Nr. 2021/1285, beschliesst:

Für das Globalbudget «Berufsschulbildung» werden für die Jahre 2022 bis 2024 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:

- 1.1. Produktgruppe 1: Schulische berufliche Grundbildung
 - 1.1.1. Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab
 - 1.1.2. Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis
 - 1.1.3. Kostengünstige Ausbildung
 - 1.1.4. Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung
- 1.2. Produktgruppe 2: Weiterbildung
 - 1.2.1. Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen
 - 1.2.2. Kostengünstige Weiterbildung
- 1.3. Produktgruppe 3: Bildung an Höheren Fachschulen
 - 1.3.1. Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung
 - 1.3.2. Kostengünstige Ausbildung
- 1.4. Produktgruppe 4: Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG
 - 1.4.1. Qualitativ hochstehende und bedarfsgerechte Ausbildung
2. Für das Globalbudget «Berufsschulbildung» wird als Saldovorgabe für die Jahre 2022 bis 2024 ein Verpflichtungskredit von 96'393'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget «Berufsschulbildung» wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Verteiler KRB

Departement für Bildung und Kultur (4) AN, GK, DK, DT

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

BBZ Olten, Georg Berger, Direktor, Aaraustrasse 30, 4601 Olten

BBZ Solothurn-Grenchen, Bernhard Beutler, Direktor, Kreuzackerstrasse 10, 4501 Solothurn

Finanzdepartement

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentscontroller

Parlamentsdienste